



Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Kämmereiamt / Controlling und Beteiligungsmanagement	23.06.2023	2023/173

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	nicht öffentlich	03.07.2023
Kreistag	öffentlich	17.07.2023

Tagesordnungspunkt 4.2

**Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH);
Jahresabschluss 2022 - Holding**

Beschlussvorschlag

Der Vertreter des Landkreises Konstanz in der Gesellschafterversammlung der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH wird damit beauftragt, folgenden Einzelbeschlüssen zuzustimmen:

- 1. Der Jahresabschluss in der vorgelegten Fassung wird festgestellt.**
- 2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 180.042,55 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.**
- 3. Dem Geschäftsführer Herrn Bernd Sieber wird Entlastung erteilt.**

Vorberatung

Sitzung Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 3. Juli 2023

Beschluss: einstimmig beschlossen

Sachverhalt

Das Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2022 der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH) weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 180.042,55 EUR (im Vorjahr: 420.211,60 EUR) aus. Dieser soll auf neue Rechnung vorgetragen werden. Dementsprechend erhöht sich der Gewinnvortrag zum 1. Januar 2023 auf 840.753,75 EUR. Die Bilanzsumme beträgt im Wirtschaftsjahr 2022 72.864.631,59 EUR (im Vorjahr: 76.873.387,82 EUR).

Die GLKN gGmbH erbringt als Holdingunternehmen zentrale Dienstleistungen im Leitungs- und Verwaltungsbereich für den gesamten Verbund. Außerdem sind bei der Holding die beiden Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe angesiedelt. Die Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung beinhalten im Wesentlichen die Erträge und Aufwendungen innerhalb des Verbundes.

Die Umsatzerlöse beinhalten ausschließlich konzerninterne Weiterberechnungen der durch die Holding erbrachten Dienstleistungen. Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von rund 16,3 Mio. EUR sind insbesondere auf den gezahlten Betriebsmittelzuschuss des Landkreises Konstanz in Höhe von 16 Mio. EUR (im Vorjahr: 20 Mio. EUR) zurückzuführen. Demgegenüber steht in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen die Verbuchung der Weiterleitung dieses Zuschusses an die Betriebsgesellschaften Klinikum Konstanz GmbH (BG KN) sowie die Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH (HBK) in Höhe von jeweils 8 Mio. EUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten neben der aufgezeigten Weiterleitung des Betriebsmittelzuschusses an die BG KN sowie die HBK im wesentlichen Beratungskosten, Kosten der Aufsichtsgremien sowie konzerninterne Weiterbelastungen.

Materialaufwand fällt seit der Rückverlagerung der Laboratorien im Jahr 2017 keiner mehr an. Die Personalaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um rund 460.000 EUR (rund 10,4 %) gestiegen. Dies ist insbesondere auf die Erhöhung des durchschnittlichen Mitarbeitendenbestands um 4,25 Vollkräfte auf insgesamt 40,64 Vollkräfte zurückzuführen.

Aufgrund der bestehenden Verlustvorträge der BG KN und der HBK erfolgten die Ausschüttungen für die Garantieverzinsung aus den Kapitalrücklagen der Gesellschaften. Dementsprechend werden im Geschäftsjahr 2022 keine Erträge aus Beteiligungen ausgewiesen (im Vorjahr: rund 430.000 EUR).

In den Zinsaufwendungen werden mit etwa 215.000 EUR unverändert die an die Gesellschafter Spitalstiftung und Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH zu erbringenden Garantieverzinsungen periodengerecht abgebildet. Hierbei handelt es sich unverändert um die Verzinsung der im Rahmen der Einbringung der Anteile an den Krankenhausbetriebsgesellschaften in die GLKN gGmbH entstandenen Verbindlichkeiten gegenüber diesen Gesellschaftern.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BW Partner (Stuttgart), Wirtschaftsprüferin Susanne Reh und ergab keine Einwendungen.

Es wurde im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2022 der GLKN gGmbH schwerpunktmäßig erneut der Bereich der Fortführungsprognose aufgegriffen. Im Rahmen der Berichterstattung der Wirtschaftsprüfung im Prüfungsbericht sowie der Geschäftsführung der GLKN gGmbH zur wirtschaftlichen Lage und Liquidität im Lagebericht wird dabei auch auf die erfolgten Liquiditätsunterstützungen durch den Hauptgesellschafter Landkreis Konstanz hingewiesen. In den Jahren 2019 und 2020 wurden insgesamt 25 Mio. EUR in die Kapitalrücklage der GLKN gGmbH eingezahlt. In den Jahren 2021 und 2022 wurden Betriebsmittelzuschüsse in Höhe von insgesamt 36 Mio. EUR zum Ausgleich der negativen Jahresergebnisse der beiden Betriebsgesellschaften geleistet. Gleichzeitig wird auf die vorliegenden Ergebnisse des Wirtschaftlichkeits- und Strukturgutachtens sowie das Erfordernis der weiteren Umsetzungsmaßnahmen hierzu hingewiesen. Für das Jahr 2024 werden die Gesellschafter die Liquidität erneut sicherstellen müssen. (Auf die Ausführungen im Lagebericht der Geschäftsführung der GLKN gGmbH wird verwiesen; Anlage 1).

Der Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüferin zum Jahresabschluss 2022 der GLKN gGmbH ist, zusammen mit dem Jahresabschluss und dem Lagebericht, als Anlage 1 beigefügt.

Eine Vorberatung des Jahresabschlusses 2022 der GLKN gGmbH erfolgte am 19. Juni 2023 durch den Prüfungsausschuss der GLKN gGmbH. Des Weiteren wird auf den Bericht aus der Aufsichtsratssitzung vom 28. Juni 2023 (Anlage 2) verwiesen.

Anlagen

Anlage 1 - Wiedergabe des Bestätigungsvermerks der Wirtschaftsprüferin, Jahresabschluss und Lagebericht 2022; GLKN gGmbH

Anlage 2 - Beschlussempfehlung der Aufsichtsrats an die Gesellschafterversammlung zum Jahresabschluss 2022; GLKN gGmbH (Aufsichtsratssitzung vom 28. Juni 2023)

Art der Aufgabe

Staatliche Aufgabe Selbstverwaltungsaufgabe ↓

Pflichtaufgabe

Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen

keine Auswirkungen

Auswirkungen auf Ziel/Kennzahl:

Nr.: 31 Bezeichnung: Sämtliche Aufgaben, die zur Erfüllung einer nachhaltigen und wirkungsorientierten Steuerung erforderlich sind, werden im Planungszeitraum wahrgenommen

Finanzielle Auswirkungen		
Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	... EUR	...
Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung	Betrag	HH-Jahr/e
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	... EUR	...
Nettoauswirkungen	... EUR	...
<input type="checkbox"/> Mittel sind im Haushalt/Entwurf (HHJahr/e ...) veranschlagt		
Aus der Vorlage des Jahresabschlusses 2022 der GLKN gGmbH ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises.		